Oberösterreichisches Landesarchiv

Kommunalarchiv Waldhausen

Vorwort

Mit Zuschrift vom 20. September 1910, Z. 1623 übergab die Gemeindevorstehung Waldhausen die geringen Reste des Kommunalarchives, die sich beim jeweiligen Kommunalvorsteher befanden, dem Landesarchiv zur Aufbewahrung. Vgl. Z. 186 und 189/1910.

Das bisher unbekannte Archiv besteht aus einem Taiding 1528, 4 Urkunden 1614-1687 und wenigen Akten des 17. – 19. Jahrhunderts, insgesamt 3 Faszikeln.

Literatur: J. Gilge, Beschreibung des Landes ob der Enns e. 226 ff. B. Pillwein, Geschichte des Erzherzogtums Österreich ob der Enns (Mühlkreis) 423 ff. F.X. Pritz, Geschichte des aufgelassenen Chorherrnstiftes Waldhausen. Archiv für österr. Geschichte Bd. 9.
L. Commenda, Waldhausen. Linzer Tages-Post, Unterhaltungsbeilage 1903 Nr. 13.

Urkunden und Akten

Band 1

Nr. 1 Urkunden

Urk. 1 1528
Das ruegpuech des löblichen marckht Walthausen. Vermerkht all und yeglich freyhait und gerechtigkait, auch altz löbliches herkomen des marckht Walthausen, die man jährlichen ruegen und melden sol in den pantäding daselbs im marckht" 14 fol.
Durch Nässe stark gelitten.

Urk. 2 1614 März 3.
Richter und Ratsgeschworene der Märkte Waldhausen, Nikola, Dimbach, Sarmingstein und Riederstorf geloben ihr Marktsiegel weiter und anders nicht als in ihren Marktfreiheiten zugelassen, zu gebrauchen.
(Abschr. vom 5. Juli 1706).

Urk. 3 1653 Juni 8 (Dreifaltigkeitssonntag), Waldhausen.
Propst Laurentius von Waldhausen stellt dem Matthias Auer, seines Handwerks Bader u. Wundarzt, einen Geburtsbrief aus.
Orig. Perg. anh. Sieg. Durch Nässe beschädigt.

Urk. 4 1680 August 3, Waldhausen.
Augustinus, Propst des Stiftes Waldhausen gestattet dem Markte Waldhausen wiederum des Weinfürlag gegen Bezahlung von 48 fl.
Orig. Pap. 3 aufgedr. Sieg., 2 Sieg. fehlen.

Urk. 5 1687 September 20, Waldhausen.
Richter und Rat des Marktes Waldhausen stellen den Gebrüdern Jakob u. Michael Geroldt über Bitten von deren Gerhaben einen Geburtsbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel.

Nr. 2 – 7 Akten

Nr. 2 Holzhandel-Ordnungen 1685, 1716.
Nr. 3 Verpachtung des Salzhandels an Hans Xanter 1701, Salzrechnungen 1688, 1692 u. 1995.
Nr. 4 Richter u. Rat des Marktes Waldhausen stellen dem Gotthardt Läbukher einen "Burger Brieff" aus, daß er mit Kaufmannswaren Handel treiben dürfte. sine dato (17. Jahrh.).
Nr. 5 Verzeichnis der Korn- und Hafer-Lieferung 1795.
Nr. 6 Wiedereröffnung der Stiftskirche: Bau eines Pfarrhofes und einer Schule 1786 – 1803.
Nr. 7 Militärsachen 1720, 1809.

Band 2

Gerichts- und Taz-Raittungen 1688 – 1835.

Band 3

Nr. 1 Briefprotokoll 1630 – 1815, enthält Kaufabschlüsse unter der Bürgerschaft.
Nr. 2 Gerichtsprotokoll 1650 – 1795.

NACHTRAG

Kommunalarchiv Waldhausen

Durch einen telefonischen Hinweis des Herrn TOAR Erich Aufreiter von der Landesbaudirektion, Abteilung Vermessung und Liegenschaftsverwaltung, wurden am 13.8.1999 von Willibald Mayrhofer in Anwesenheit des Pfarrers von Waldhausen, Herrn Geistlichen Rat Karl Wögerer, zwei Kisten ungeordneter Schriftstücke des Straßenausschusses Waldhausen, die am Dachboden des ehemaligen Stiftsgebäudes Waldhausen gelagert waren, für das Oberösterr. Landesarchiv übernommen. In Absprache mit dem Verwalter des Schlossgebäudes Waldhausen, Herrn Geistlichen Rat Karl Wögerer wird dieser Bestand nach der Ordnung und Verzeichnung dem Marktkommunearchiv Waldhausen als Nachtrag einverleibt.

Da der Bestand bei der Übernahme bereits in Unordnung vorgefunden wurde, bestimmte Teile des Bestandes waren am Dachboden verstreut und durch die lange Lagerung stark verunreinigt, konnte nur mehr ein kleinerer Aktenbestandteil archiviert werden. Eine Aufstellung nach der ursprünglichen Aktenablage war daher nicht mehr möglich.
Der Bestand wurde im Sommer 2000 von Willibald Mayrhofer unter Mithilfe der Ferialpraktikanten Siegfried Pichl und Sandra Gattermair geordnet.

Dieser kleine Aktenbestand spiegelt sehr gut die wirtschaftliche und finanzielle Not der Firmen und Arbeiter, die unter der damaligen Rezession zu leiden hatten, wider.

Linz, Juli 2000

Straßenausschuss-Archiv
Sarmingsteiner – Waldhausener Bezirksstraße

Sch. 1 Verwaltungsakten von 1920 – 1932

Nr.1 Schriftverkehr mit Gemeinden, Behörden und Firmen, alter Ablageplan nach (Mappen-)Inhalt.
Nr.2 Einsprüche gegen die Straßenbeitragsbescheide, Zahlungsaufschübe und Mahnungen.
Nr.3 Angebotslegungen der Straßenbaufirmen.
Nr.4 Sitzungsprotokolle des Ausschusses.

Sch. 2 Zahlungsverkehr von 1924 – 1931

Nr.1 Zahlungseingänge (in der Regel von der Stadtsparkasse Grein) und Kontoauszüge des Straßenausschusses.
Nr.2 Straßenerhaltungsbeiträge von 1928 – 1930
Nr.3 Lohnlisten von 1927 – 1930

Sch. 3 Nr.1 Arbeitnehmerunterlagen von 1928 – 1931

Stammblätter, Krankenkassavorschreibungen und Arbeitslosenfürsorge.

Nr.2 Material- und Rechnungsverkehr von 1928 – 1931

Frachtrechnungen (über Schotter, Steine, Sand etc.), Empfangsscheine, Bestätigungen über Materialien und Arbeitsleistungen.

Sch. 4 Varia

Nr.1 Jahresrechungen, Bilanzen, Jahreslisten über Steuerabfuhren von 1925 – 1931.
Nr.2 Formulare ca. 1925 – 1931.
Nr.3 Namensliste kranker Offiziere vom Reservespital Nr.2 Jaroslan von 1915.